

## Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

An: Denk mal an Berlin e.V., Kantstraße 106, 10627 Berlin

Gläubiger-Identifikationsnr.: DE 32ZZZ00000872102

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen wegen „jährlicher Mitgliedsbeitrag“ bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos mit der

IBAN: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

Kreditinstitut: \_\_\_\_\_

Mitgliedsbeitrag: \_\_\_\_\_

durch Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich mein/wir unser Kreditinstitut an, die von Denk mal an Berlin e.V. auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Beitrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.

Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Ort, Datum

Unterschrift



Blick auf das Schloss Britz © Manfred Altgott

## Juni

### • Mitgliederversammlung

Freitag, 30. Juni 2023 ab 14:00 Uhr

Schloss Britz, Alt-Britz 73, 12359 Berlin

Die Mitgliederversammlung findet 2023 im Schloss Britz statt. Ab 14:00 Uhr wird es geführte Rundgänge durch den bezaubernden Park und das Schloss geben. Um 15:00 Uhr versammeln wir uns in dem Festsaal des Schlosses und lassen den Nachmittag dann bei einem kleinen Snack ausklingen.

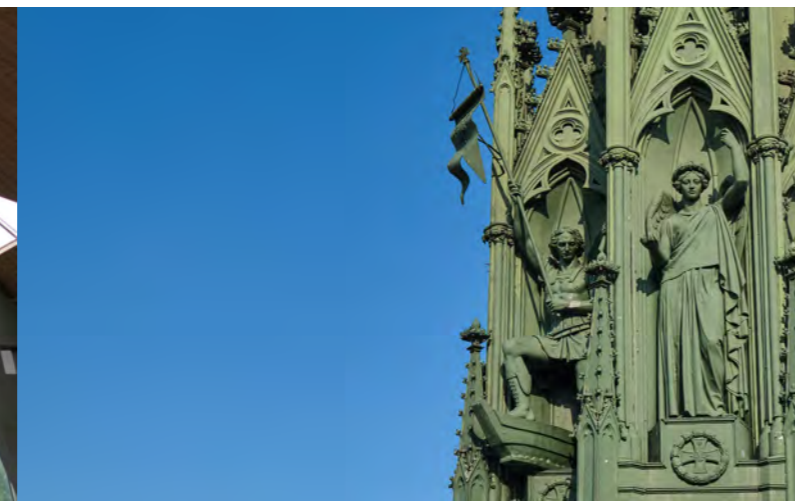
## September

### • Tag des offenen Denkmals

Samstag, 9. September und Sonntag, 10. September 2023

Auch in diesem Jahr sind wir wieder mit unseren Jugendprojekten „werkstatt denkmal“ und „Denkmal um die Ecke“ an dem Wochenende des Tag des offenen Denkmals präsent. Schüler und Schülerinnen verschiedener Schulen und aus verschiedenen Bezirken stellen ihre Ideen zum Denkmalschutz und Denkmälern vor. Kreativ, spannend und witzig!

Viktoria Park, Kreuzberg © Thomas Knoll



Wasserschloss Angern © Joachim Hoeft

### • Tagesexkursion: Parks und Schlösser in der Altmark

Samstag, 23. September 2023

Unter der Leitung von Dr. Klaus-Henning von Krosigk besichtigen wir den in restauro befindlichen Schlosspark von Angern, dessen berühmtes Fächerbeet nach dem Vorbild im Marly Garten in Sanssouci gestaltet wurde. Die Exkursion wird auch zum Schloss Briest und dem Jagdschloss Letzlingen führen.



RIXDORFER  
KIRSCHEN 8ER © OHDE

## Oktober

### • Führung durch die Marzipanfabrik OHDE Berlin

Mittwoch, 11. Oktober 2023, 16:00 Uhr

OHDE Berlin, Teilestraße 11-16, 12099 Berlin

1852 war die Confiseur-Waren-Handlung Felix & Sarotti in der Friedrichstraße gegründet worden. Ihre beliebten Chocoladen führten zu einem solchem Geschäftsaufschwung, dass die Firma mehrfach ihren Produktionsstandort ändern musste. Schließlich wurde 1911-12 nach Plänen von Hermann Dernburg und Oscar O. Müller eine neue große, heute unter Denkmalschutz stehende Fabrikanlage in der Tempelhofer Teilestraße errichtet. Sarotti verließ Berlin – dafür kam Hamid Djadda, der hier seit 2017 edles Marzipan herstellen lässt und uns eine Führung durch das Reich der Süße ermöglicht.



## November

### • Vortrag: Die Entwicklung des Berliner Friedhofs

Donnerstag, 9. November 2023, 18:00 Uhr

DmaB, Kantstraße 106, 10627 Berlin

Dr. Klaus-Henning von Krosigk stellt uns an Beispielen aus den letzten 300 Jahren die Entwicklung der Bestattungskultur Berlins vor. Er spannt einen Bogen vom Parochialkirchhof in der Innenstadt, über klassische Friedhöfe des 19. Jahrhunderts, wie dem Dorotheenstädtischen oder dem Invalidenfriedhof, bis hin zu ganz besonderen Begräbnisstätten. Dazu zählen z.B. das Kleist-Grab am Kleinen Wannsee, wo sich der Dichter zusammen mit Henriette Vogel erschoss, die Grabstätte der Humboldts im Park von Schloss Tegel oder der weithin unbekannte Prinzenfriedhof im Schlosspark von Klein-Glienicke, der heute noch belegt wird.

### • Führung durch Haus Kunst Mitte und die aktuelle Ausstellung

Freitag, 17. November 2023, 15:00 Uhr

Heidestraße 54, 10557 Berlin

Das Haus Kunst Mitte ist ein noch junges Ausstellungshaus für nationale und internationale Gegenwartskunst mitten in Berlin. 1870 erbaut, liegt es zwischen Hamburger Bahnhof und Hauptbahnhof und überstand sowohl den 2. Weltkrieg als auch die umfangreichen Bauarbeiten des Neubaugebiets Europacity. Mit seinem vielseitigen Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm bietet es Künstler\*innen, Kunstinteressierten, Kunstexpert\*innen und Sammler\*innen einen Ort der Begegnung und des Austauschs.

## Dezember

### • Weihnachtsfeier

Freitag, 1. Dezember 2023, 15:00 Uhr



Denk mal an Berlin e.V.  
Verein zur Förderung der Denkmalpflege  
Kantstraße 106  
10627 Berlin  
Telefon 030.45 08 77-17 oder -18  
mail@denk-mal-an-berlin.de  
www.denk-mal-an-berlin.de

# Denk mal an Berlin

VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER DENKMALPFLEGE



## Jubiläumsprogramm 2023



Im Jahr 2023 wird der Verein Denk mal an Berlin 20 Jahre alt. Dies wollen wir mit Angeboten rund um das Thema Denkmalschutz feiern. Mit diesem Jubiläumsprogramm wollen wir Ihnen Lust auf Entdeckungen machen – es wird Sie in Berliner Bezirke führen, in Industriequartiere, Bibliotheken, den Dom, Museen, Galerien, Schlösser und Parks. Wir gehen aber auch auf Exkursionen, bis ins Ausland. Und natürlich präsentieren wir wieder unsere Jugendprojekte zum Tag des offenen Denkmals im September.

**Kommen Sie mit!  
Nehmen Sie teil!**



Berliner Dom, Mitte © Sarah Wälken



Wilhelm von Humboldt-Saal – Staatsbibliothek zu Berlin © Hagen Immel

## Januar

### • Führung durch die Staatsbibliothek

Donnerstag, 19. Januar 2023, 15:00 Uhr und  
Donnerstag, 26. Januar 2023, 18:00 Uhr

Staatsbibliothek, Unter den Linden 8, 10117 Berlin

Die Staatsbibliothek Unter den Linden wurde 1903–1914 als Ersatz für die aus den Fugen geratene Königliche Bibliothek nach Plänen des Hofbauers Ernst von Ihne erbaut. Die grundlegende Sanierung des auf unsicherem Torfgrund stehenden Gebäudes wurde ab 1995 bei laufendem Betrieb mit dem Austausch von rund 2700 Holzpfehlern gegen 2300 Pfehle aus Stahlbeton vorgenommen – eine technische Meisterleistung! Gwendolyn Mertz, unsere ehemalige Mitarbeiterin und Geschäftsführerin der Freunde der Staatsbibliothek e.V., führt uns durch die Sammlungen und die Lesesäle, die nach der Sanierung in neuem Glanz erstrahlen.



Buchcover Museen in der DDR

## Februar

### • Buchpräsentation: Museen in der DDR

Sonntag, 19. Februar 2023, 11:00 Uhr  
DmaB, Kantstraße 106, 10627 Berlin

Nikolaus Bernau, brillanter Architekturkritiker, Mitautor und Journalist, stellt diesen Sammelband mit Blick auf die Architektur und das Design der Museen in der DDR vor. Über dreißig Jahre nach dem Mauerfall wird darin erstmals grundlegend nach der Rolle der Institution Museum in der DDR gefragt. Welche Arten von Museen gab es? Was wurde gesammelt? Was waren die Ziele? Gab es Nischen und Freiräume? Das Bild ist vielschichtig.

## März

### • Vortrag: Die Grablege der Hohenzollern und die Denkmalskirche des Berliner Doms

Mittwoch, 1. März 2023, 18:00 Uhr

Berliner Dom, Am Lustgarten, 10178 Berlin

Die seit 2017 am Berliner Dom als Dombaumeisterin amtierende und für alle Sanierungsvorhaben verantwortliche Architektin Sonja Tubbesing berichtet in ihrem Vortrag über das aktuelle Projekt Die Sanierung der Hohenzollerngruft. Sie gibt vorab einen Rückblick auf die Wiederaufbaugeschichte des Berliner Doms seit 1945 unter der Berücksichtigung der verloren gegangenen Denkmalskirche, deren Abriss eine große Leerstelle zwischen der ehemaligen Hofkirche am Lustgarten und der Alten Nationalgalerie hinterlassen hat.

### • Vortrag: Die Exedra, Stibadium oder Römische Bank, ein antikes Sitzmöbel aus Römischer Zeit

Freitag, 24. März 2023, 18:00 Uhr

DmaB, Kantstraße 106, 10627 Berlin

Der Vortrag von Dr. Klaus-Henning von Krosigk widmet sich einem im 19. Jahrhundert beliebten Gartenmöbel – der Exedra. Die Exedra, auch Stibadium oder Römische Bank genannt, ist ursprünglich eine halbrunde antike Bank, auf der es sich die Römer und ihre Gäste beim Speisen im Freien wohl sein ließen. Im 19. Jahrhundert wurde sie von Karl Friedrich Schinkel und Peter Joseph Lenné wiederentdeckt und neu verwendet. Dadurch ist sie auch als Thema in der Denkmalpflege aufgetaucht. Wer an der Exkursion im April ins Hirschberger Tal (Polen) teilnimmt, kann eine solche Exedra denkmalpflegerisch wiederhergestellt im Schlosspark zu Buchwald/Bukowiec erleben.

### • Debatte: Denkmal Schule – Schulbauten eine Zukunft geben

Donnerstag, 30. März 2023, 18:30 Uhr

Stadtwerkstatt, Karl-Liebknecht-Straße 11, 10178 Berlin

Denkmalgeschützte Schulbauten in Berlin verfallen. Dabei werden in einer wachsenden Stadt wie Berlin Schulplätze und Unterrichtsräume dringend benötigt. Wir stellen mit der Ernst-Reuter Schule und dem OSZ-Wedding prominente Beispiele in Mitte vor und diskutieren mit Fachleuten aus Wissenschaft und Politik über nachhaltige Lösungen.



Oberstufenzentrum, Wedding © Sarah Wälken



Schloss Lomnitz © Pałac Łomnica

## April

### • Exkursion ins Hirschberger Tal

Freitag, 21. April 2023 bis Sonntag, 23. April 2023

Unter der Leitung von Dr. Klaus-Henning von Krosigk fahren wir ins Hirschberger Tal, das Tal der Schlösser und Gärten am Fuß der Schneekoppe, Residenzlandschaft der Preußischen Könige im 19. Jahrhundert und Reiseziel des Berliner Bürgertums im 20. Jahrhundert. Das reichhaltige Reiseprogramm bietet als erstes Besichtigungshighlight Görlitz an, wo die Denkmalpflege in den letzten Jahren Außerordentliches geleistet hat. Es folgt dann im Hirschberger Tal die Besichtigung des Gräflich Redenschen „Berg- und Waldgutes zu Buchwald“, das Museum des Schlosses Lomnitz sowie das Karl und Gerhard Hauptmann Museum.

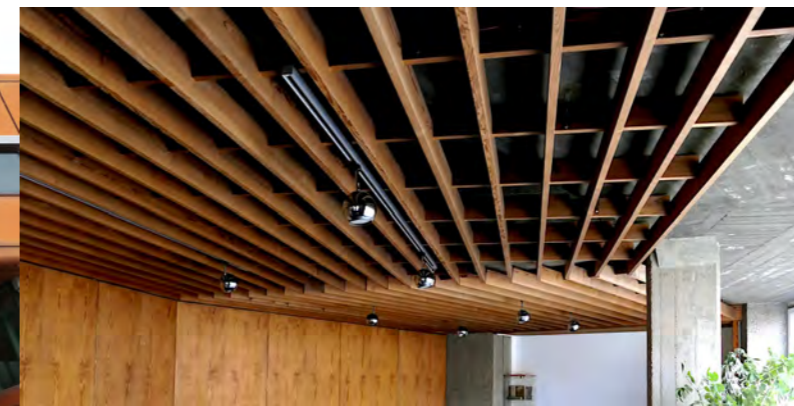
## Mai

### • Tagesexkursion: Bezirke entdecken – Spandau und seine Denkmale

Freitag, 12. Mai 2023, 12:00–18:00 Uhr

Die Tagesexkursion führt uns nach Spandau, wo unser Mitglied und Denkmalpfleger Dr. Dieter Nellessen uns herausragende und wenig bekannte Architektur des Berliner Bezirks zeigen wird. Ein Fokus liegt auf gegenwärtigen Umnutzungskonzeptionen für Denkmale, wie der ehemaligen Preußischen Geschützgießerei, aber auch auf qualitätvollen Bauten, die vom Abriss bedroht sind, wie die Zufluchtskirche im Falkenhagener Feld.

Zufluchtskirche, Spandau © Katharina Chen



Damit wir uns weiterhin für die Denkmale Berlins einsetzen können:

Ja, ich möchte Mitglied von Denk mal an Berlin e.V. werden zum Jahresbeitrag von:

- 80 Euro als Einzelperson
- 120 Euro Familienmitgliedschaft (umfasst Ehegatten, Lebenspartner\*innen und Kinder bis 25 Jahre)
- 30 Euro ermäßigter Beitrag (Schüler\*innen, Auszubildende, Studierende, ALG II-Empfänger\*innen, Grundversicherte gegen entsprechenden Nachweis)
- 500 Euro Juristische Personen (bis 10 Mitarbeiter\*innen)
- 800 Euro Juristische Personen (ab 10 Mitarbeiter\*innen)
- 600 Euro Fördermitglied (Juristische und Einzelpersonen)

Beitragsfrei sind Gemeinnützige Organisationen bei gegenseitiger Mitgliedschaft.

Der Beitrag ist jährlich bis zum 31. März zu zahlen; bei Eintritt im laufenden Jahr bis 4 Wochen nach Zugang des Aufnahmebeschlusses.

Bei Aufnahme ab dem 30. September ist die Hälfte des Jahresbeitrags zu zahlen. Eine Beitragsrückerstattung bei Ausscheiden vor Jahresende erfolgt nicht.

Diese Beitragsordnung gilt ab dem 1. Januar 2023.

**Denk mal an Berlin**

VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER DENKMALPFLEGE



www.denk-mal-an-berlin.de

